

UMGANG MIT MENSCHEN MIT EINER CHRONISCHEN PSYCHISCHEN ERKRANKUNG

Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen stellen nicht nur Angehörige, sondern auch Fachkräfte in Einrichtungen vor eine große Herausforderung.

Immer noch sind der Behandlung von psychischen Erkrankungen Grenzen gesetzt und eine vollständige Genesung kann in den häufigsten Fällen nicht erzielt werden.

Um im täglichen Umgang mit chronisch psychisch Erkrankten gefestigt zu sein, ist es unabdinglich Grundlagen zur Entstehung psychischer Erkrankung zu verstehen und aufrechterhaltende Faktoren zu identifizieren. Diese Grundkenntnisse zu vermitteln ist Ziel des Seminars.

Erfahren Sie außerdem, wie Sie eigene individuelle Grenzen in der täglichen Arbeit erkennen und berücksichtigen.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Einrichtungen der sozialen Arbeit, die in unterschiedlichen Kontexten mit psychisch Kranken arbeiten

Inhalte

- Was heißt „chronisch psychisch krank“? (Definition)
- Ursachen und Formen chronisch psychischer Erkrankungen
- Möglichkeiten der Stabilisierung bzw. Verbesserung der aktuellen Lebenssituation
- Was müssen die Fachkräfte in der Beratung und in der Kommunikation mit diesen Klient*innen besonders beachten?
- Wie können die Mitarbeitenden für ihre eigene Psychohygiene sorgen?

Methoden

Vortrag, Diskussion

Dozent*in:

[Dr. med. Johanna Kunze](#)

(Chefärztin, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Celenus Klinik Carolabad Chemnitz)

Kosten:

185 EUR

Mitglieder: 130 EUR

Seminar-Nr:

F-T 24-08-05

Anmeldung bis:

15.07.2024

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
05.08.2024 09:00 - 13:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	anmelden